

BIBELPROPHETIE.ORG

STUDIUM DER OFFENBARUNG - DIE SIEBEN SIEGELN

ZUSAMMENFASSUNG DER SIEBEN SIEGEL

Ellen White, A Word to the Little Flock, S.14.3

„By this time the 144,000 were all sealed and perfectly united. On their foreheads was written, God, New Jerusalem, and a glorious Star containing Jesus' new name. [Revelation 3:12.] At our happy, holy state the wicked were enraged, and would rush violently up to lay hands on us to thrust us in prison, when we would stretch forth the hand in the name of the Lord, and the wicked would fall helpless to the ground. Then it was that the synagogue of Satan knew that God had loved us who could wash one another's feet, and salute the holy brethren with a holy kiss, and they worshipped at our feet. [Revelation 3:9.] Soon our eyes were drawn to the East, for a small black cloud had appeared about half as large as a man's hand, which we all knew was the Sign of the Son of Man. [Matthew 24:30.] We all in solemn silence gazed on the cloud as it drew nearer, lighter, and brighter, glorious, and still more glorious, till it was a great white cloud. [Revelation 14:14.] The bottom appeared like fire, a rainbow was over it, around the cloud were ten thousand angels singing a most lovely song. And on it sat the Son of Man, [Luke 21:27.] on his head were crowns, [Revelation 19:12.] his hair was white and curly and lay on his shoulders. [Revelation 1:14.] His feet had the appearance of fire, [Revelation 1:15.] in his right hand was a sharp sickle, [Revelation 14:14.] in his left a silver trumpet. [1 Thessalonians 4:16.] His eyes were as a flame of fire, [Revelation 1:14.] which searched his children through and through. Then all faces gathered paleness, and those that God had rejected gathered blackness. Then we all cried out, who shall be able to stand? Is my robe spotless? Then the angels ceased to sing, and there was some time of awful silence, [Revelation 8:1.] when Jesus spoke. Those who have clean hands and a pure heart shall be able to stand, my grace is sufficient for you. At this, our faces lighted up, and joy filled every heart. And the angels struck a note higher and sung again while the cloud drew still nearer the earth. Then Jesus' silver trumpet sounded, as he descended on the cloud, wrapped in flames of fire [2 Thessalonians 1:7, 8] He gazed on the graves of the sleeping saints, then raised his eyes and hands to heaven and cried out, [John 5:25.] Awake! Awake! Awake! ye that sleep in the dust, and arise. Then there was a mighty earthquake. The graves opened, and the dead came up clothed with immortality. The 144,000 shouted, Hallelujah! as they recognized their friends who had been torn from them by death, and in the same moment we were changed and caught up together with them to meet the Lord in the air. [1 Thessalonians 4:17.]“

„Zu diesem Zeitpunkt waren alle 144.000 versiegelt und vollkommen vereint. Auf ihren Stirnen stand geschrieben: Gott, Neues Jerusalem und ein herrlicher Stern, der den neuen Namen Jesu erhielt (Offenbarung 3,12). In unserem glücklichen, heiligen Zustand waren die Gottlosen wütend und stürmten heftig auf uns zu, um uns ins Gefängnis zu stoßen, wenn wir unsere Hände im Namen des Herrn ausstrecken würden, würden die Bösen hilflos zu Boden fallen. Dann war es, dass die Synagoge des Satans wusste, dass Gott uns geliebt hatte, der gegenseitig die Füße waschen konnte und die heiligen Brüder mit einem heiligen Kuss grüßen konnte, und sie beteten zu unseren Füßen an.

(Offenbarung 3,9). Bald waren unsere Augen nach Osten gerichtet, denn eine kleine schwarze Wolke war ungefähr halb so groß wie die Hand eines Mannes, von der wir alle wussten, dass sie das Zeichen des Menschensohnes war (Matthäus 24,30). Wir alle blickten in feierlichem Schweigen auf die Wolke, als sie näher, heller und herrlicher wurde, bis es eine große weiße Wolke war. (Offenbarung 14,14). Der Boden erschien wie Feuer, ein Regenbogen war darüber, um die Wolke sangen zehntausend Engel ein sehr schönes Lied. Und darauf saß der Menschensohn (Lukas 21,27). Auf seinem Kopf waren Kronen (Offenbarung 19,12). Sein Haar war weiß und lockig und lag auf seinen Schultern (Offenbarung 1,14). Seine Füße hatten das Aussehen von Feuer (Offenbarung 1,15). In seiner rechten Hand war eine scharfe Sichel (Offenbarung 14,14). In seiner linken eine silberne Posaune (1.Thessalonicher 4,16). Seine Augen waren wie eine Feuerflamme (Offenbarung 1,14), die seine Kinder durch und durch durchsuchte. Dann wurden alle Gesichter blass, und diejenigen, die Gott abgelehnt hatten, wurden schwarz. Dann schrien wir alle, wer soll bestehen können? Ist mein Gewand makellos? Dann hörten die Engel auf zu singen, und es gab eine Zeit schrecklicher Stille (Offenbarung 8,1), als Jesus sprach. Diejenigen, die saubere Hände und ein reines Herz haben, werden stehen können, meine Gnade genügt dir. Dabei leuchteten unsere Gesichter auf und Freude erfüllte unser Herz. Und die Engel schlugen eine Note höher und sangen erneut, während sich die Wolke noch näher der Erde näherte. Dann ertönte die silberne Posaune Jesu, als er in Feuerflammen gehüllt, auf die Wolke hinabstieg (2.Thessalonicher 1,7+8). Er blickte auf die Gräber der schlafenden Heiligen, hob dann seine Augen und Hände zum Himmel und schrie (Johannes 5,25) Wacht auf! Wacht auf! Wacht auf! Ihr, die ihr im Staub schläft, und erwacht. Dann gab es ein mächtiges Erdbeben. Die Gräber öffneten sich und die Toten kamen mit Unsterblichkeit bekleidet auf. Die 144.000 riefen: Halleluja! Als ihre Freunde erkannten, die durch den Tod von ihnen gerissen worden waren, und im selben Moment wurden wir verändert und zusammen mit ihnen entrückt, um dem Herrn in der Luft zu begegnen (1.Thessalonicher 4,17).“

(FÜ, Ellen White, A Word to the little Flock, S.14.3)

„Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.“

(Offenbarung 3, Vers 12, Schlachter2000)

„Siehe, ich gebe, dass solche aus der Synagoge des Satans, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen, siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen und vor deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe.“

(Offenbarung 3, Vers 9, Schlachter2000)

„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

(Matthäus 24, Vers 30, Schlachter2000)

„Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer, der glich einem Sohn des Menschen; er hatte auf seinem Haupt eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel.“

(Offenbarung 14, Vers 14, Schlachter2000)

„Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

(Lukas 21, Vers 27, Schlachter2000)

„Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst.“

(Offenbarung 19, Vers 12, Schlachter2000)

„Sein Haupt aber und seine Haare waren weiß, wie weiße Wolle, wie Schnee; und seine Augen waren wie eine Feuerflamme,“

(Offenbarung 1, Vers 14, Schlachter2000)

„und seine Füße wie schimmerndes Erz, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser.“

(Offenbarung 1, Vers 15, Schlachter2000)

„denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.“

(1.Thessalonicher 4, Vers 16, Schlachter2000)

„Und als es das siebte Siegel öffnete, entstand eine Stille im Himmel, etwa eine halbe Stunde lang.“

(Offenbarung 8, Vers 1, Schlachter2000)

„euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind.“

(2.Thessalonicher 1, Verse 7 und 8, Schlachter2000)

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.“

(Johannes 5, Vers 25, Schlachter2000)

„Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“

(1.Thessalonicher 4, Vers 17, Schlachter2000)

Zusammenfassung und Überblick der Sieben Siegel

Die Siegel sind eine Darstellung der geistlichen nicht der weltlichen Geschichte. Sie beschreiben eine Reihenfolge von historischen Ereignissen zwischen dem Diensteintritt Jesu als Priester/König im Himmel und seinem finalen Kommen und der Übernahme seines Königreichs auf dieser Welt. Die Siegel haben einen bestimmten „Fluss“, sprich sie sind nicht individuelle voneinander isolierte Ereignisse, sondern eine sequenzielle

miteinander verbundene Beschreibung von Satan's Kampf, wie er versucht, die komplette Herrschaft über die Welt an sich zu nehmen. Auf der anderen Seite, die wahre Gemeinde Gottes, erfüllt mit dem Heiligen Geist, ist Christi Methode, um den Sieg zu erlangen.

Unter dem ersten Siegel geht die apostolische Gemeinde aus, um als Sieger zu siegen (aus Offenbarung 6, Vers 2: engl.: conquering and to conquer). Diese Eroberungen des feindlichen Territoriums machen die Heerscharen des Bösen wütend, die Verfolgung unter den römischen Kaisern (rotes Pferd), Lehren der Dunkelheit unter Konstantin (schwarzes Pferd) und Tod im Mittelalter (gelbes Pferd) werden hervorgerufen.

Das fünfte Siegel öffnet sich, um die Erkenntnis zu zeigen, dass die Schlacht noch lange nicht vorbei ist, wenn die Verfolgungen des Mittelalters zu Ende gehen. Es wird einen endgültigen Kampf um die Weltherrschaft geben. Eine noch größere Anzahl von Märtyrern wird in diesem Kampf um das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu, das sie gehalten haben, ihr Leben verlieren. Diese Schlacht ist in Offenbarung 12, 13 beschrieben (14:18-20 ; 16:4-7; 17:6 ; 18:20, 24 ; 19:2). Das fünfte Siegel zeigt, dass der Kampf um die Weltherrschaft ein großer Endkampf sein wird.

Die zwei Stadien der Märtyrer des fünften Siegels müssen im Zusammenhang mit den beiden Herrschaftsperioden des römisch-katholischen Papsttums verstanden werden. Zwischen den beiden Verfolgungsperioden liegt die tödliche Wunde (Offenbarung 13,3). Diese Sicht findet sich auch in Daniel 11, wo die Szenen der Verse 30 bis 39 in den Versen 40 bis 45 wiederholt werden. Das fünfte Siegel selbst weist darauf hin, dass die historischen Ereignisse der ersten vier Siegel erneut auftreten werden, jedoch im globalen Maßstab. Es ist nicht so, dass die ersten vier Siegel wieder erfüllt werden, sondern dass die historischen Ereignisse, die sie erfüllten, wieder auf ähnliche Weise auftreten werden. Wenn die Ungerechtigkeiten der ersten vier Siegel in der Kirchengeschichte dazu führen, dass die Märtyrer im fünften Siegel aufschreien, dann würden wir erwarten, dass der Schrei in Zukunft auf Ungerechtigkeiten zurückzuführen ist, die denen der ersten vier Siegel in der Zukunft ähnlich sind. Da das kleine Horn dachte, es könnte den Sabbat während der 1260 Jahre verändern, wird das Tier in Zukunft die Einhaltung des Sonntags auferlegen, und zwar unter Androhung des Todes.

Die Zukunft wird in etwa so aussehen: Wie zu Pfingsten, wird Gottes Volk die Kraft des Spätregens erhalten, ähnlich wie die Apostel die Kraft im Frühregen erhalten hatten. Die Gemeinde wird mit Kraft ausgehen, um das Licht und die Wahrheit von Gottes Wort zu predigen – um zu siegen (das weiße Pferd). Das wird Verfolgung hervorrufen (rotes Pferd) und die Lehren der Dunkelheit und Aberglaube (schwarzes Pferd) wird die Welt überfluten (Offenbarung 18, 2 und 3). Das Volk Gottes wird zum Tode verurteilt (fahles Pferd). Dies wird die zweite Gruppe von Märtyrern sein, welche in Offenbarung 6, Verse 9 bis 11 genannt sind. Am Ende der Menschheitsgeschichte werden die Märtyrer ein weiteres Mal ausschreien (fünftes Siegel). Der Kampf wird zwischen den Übrigen Gottes und dem Drachen, dem Tier und dem falschen Propheten ausgetragen. Die Märtyrer werden zu Gott um Gerechtigkeit aufschreien, und zwar von ihren Gräbern (Ellen White stellt das in ihren Zitaten zu dem fünften Siegel klar). Am Ende wird Jesus in die Schlacht eintreten und das Werk vollenden und das Königreich der Welt übernehmen. Jesus reitet als Eroberer. Zeichen an Sonne, Mond und Sterne (sechstes Siegel) verkündigen das Eintreffen des herrlichen Königs, des Herrn der Heerscharen und dem Löwen des Stammes Juda.

Wenn Du all das liest, vor allem das Zitat von Ellen White aus „A word to the little flock“, was hält dich davon ab, zu den Erlösten zu gehören? Bringe es dem Herrn, damit er Dich davon befreit. Er möchte die Ewigkeit mit Dir verbringen. Möchtest Du das auch?